

Anlage 11 zum Gutachten Nr. **55185103** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6Jx15H2 Typ B8 605
 Hersteller Brock GmbH

Seite 1 von 5

Auftraggeber Brock GmbH
 Gewerbegebiet
 53919 Weilerswist - Derkum

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell B8
 Typ B8 605
 Radgröße 6Jx15H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
W9	B8 605 W9/BA15 N21 Ø72,6Ø64,2	4/114,3/64,1	42	650	1965

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 45595
 Herstellerzeichen Brock Car Fashion
 Radtyp und Ausführung B8 605 (s.o.)
 Radgröße 6Jx15H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen JAW
 Herkunftsmerkmal Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Mutter M12x1,5	Kegel 60°	110	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz (Gutachten Nr. 55185103) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Honda
 Rover

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 11 zum Gutachten Nr. **55185103** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6Jx15H2 Typ B8 605
Brock GmbH

Seite 2 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Accord CB3 F280	66-98	185/65R15		A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 S01
	66-98	195/60R15		
Honda Accord CB7 F312	108-110	185/65R15	M+S	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B03 S01
	108-110	195/60R15		
Honda Accord CB7 F312	108-110	185/65R15	M+S	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B03 S01
	108-110	195/60R15		
Honda Accord CB8 F714	108-110	185/65R15	M+S	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B03 S01
	108-110	195/60R15		
Honda Accord CC1 F985	98	185/65R15	R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B03 S01
	98	195/60R15		
Honda Accord CC7 G247	116	185/65R15	M+S	A02 A04 A05 A08 A09 A12
	85-116	195/60R15		A14 A23 B03 S01
	85-96	185/65R15	R09	
Honda Accord CC9 G255	98	185/65R15	R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B03 S01
	98	195/60R15		
Honda Accord CD7 e11*93/81*0005*..	110	185/65R15	M+S R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B03 L05 S01
	110	195/60R15		
Honda Accord CD9 e11*93/81*0034*	100	185/65R15	M+S R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B03 L05 S01
	100	195/60R15		
Honda Accord CE1 G689, e11*93/81*0035*..	110	185/65R15	M+S R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12
	110	185/65R15		A14 A23 B03 L05 S01
	110	195/60R15		
Honda Accord CE2 G690, e11*93/81*0036*..	100	185/65R15	M+S R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B03 L05 S01
	100	195/60R15		
Honda Accord CE7 e11*93/81*0020*.., e11*96/27*0020*..	85	185/65R15	R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12
	85	195/60R15		A14 A23 B03 S01
	85	205/55R15	K02 K08 K11	

Anlage 11 zum Gutachten Nr. **55185103** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6Jx15H2 Typ B8 605
Brock GmbH

Seite 3 von 5

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Honda Accord CE8 e11*93/81*0024*.. e11*96/27*0024*..	96	185/65R15	R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B03 S01
	96	195/60R15		
Honda Accord CE9 e11*93/81*0025*.. e11*96/27*0025*..	110	185/65R15	R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B03 S01
	110	195/60R15		
Honda Accord CF1 e11*93/81*0026*.. e11*96/27*0026*..	77	185/65R15	R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B03 S01
	77	195/60R15		
Honda Accord CG7, 8, 9 e11*98/14* 0103*.. bis 105*..	79-108	185/65R15	M+S R09	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B03 S01
	79-108	195/60R15		
Rover 8.. RS G049, e11*93/81*0049*.. e11*96/79*0049*..	132	195/65R15	M+S	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A23 B03 S01
	87-129	195/65R15		

Auflagen und Hinweise

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.

Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Anlage 11 zum Gutachten Nr. **55185103** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6Jx15H2 Typ B8 605
Brock GmbH

Seite 4 von 5

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebengewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.

A23 Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummiventile, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen, zulässig.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

K02 ~An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausauschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K08 ~Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

K11 ~Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausauschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

L05 Die Verwendung dieser Rad/Reifenkombination(en) ist (sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung in den Fahrzeugpapieren eingetragen ist.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Anlage 11 zum Gutachten Nr. **55185103** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6Jx15H2 Typ B8 605
Brock GmbH

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 5 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 2003.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 1.Dezember 2003



Bohlander

00057298.DOC